

Des Helfers seelische Stütze

Auch Retter brauchen bisweilen Hilfe: Das Notfallseelsorgeteam des Landkreises Sonneberg war kürzlich bei der Föritzer Ortsteilfeuerwehr zu Gast und stellte den Kameraden ihre Arbeit vor.

Von Konstanze Bauersachs

Förizt – Einsatzkräfte meistern oft körperliche Höchstleistungen. Doch auch seelisch müssen sie mitunter einiges einstecken – dann kann es sein, dass selbst Helfer Hilfe benötigen. Diese kommt zum Beispiel vom Notfallseelsorgeteam des Landkreises Sonneberg, wie Superintendent Wolfgang Krauß nebst Kollegin Diana Sollmann Mitgliedern der Ortsteilfeuerwehr Förizt erklärt haben. Am Freitag besuchten die Seelsorger die Feuerwehrleute aus der Unterlandgemeinde.

„Dieses Thema – der Seelsorge für Menschen am Unfallort und Hilfe für die Helfer selbst – wird in den Wehren viel zu selten besprochen“, sagte Wehrleiter Reinhard Häfner. „Die Männer und Frauen tun ihre Arbeit. Jedoch nehmen sie kaum in Anspruch, dass auch sie einmal darüber sprechen müssen, was sie an den Einsatzstellen erleben, welche Bilder sie in ihren Gedanken vielleicht noch zu lange danach begleiten.“

Deshalb hat er auch andere Ortsteilwehren der Gemeinde Förizt eingeladen – gekommen sind Kameraden der Rottmarer Wehr. Aufmerksam



Belastungen für Körper und Seele fordern ab und an ihren Tribut: Superintendent Wolfgang Krauß erklärt Mitgliedern der Ortsteilfeuerwehr Förizt, warum es eine Notfallseelsorge im Landkreis gibt und warum sie so wichtig sein kann.

folgt alle den Ausführungen des Superintendenten, der bereits in der Nähe von Leipzig, von wo aus er nach Sonneberg gekommen war, ein Notfallseelsorgeteam aufgebaut hatte.

Er habe diese Idee mit nach Sonneberg gebracht und sei auf Menschen getroffen, die solch eine Betreuung

ebenso wichtig einschätzten wie er. „Somit konnten wir vor zwei Jahren die Gründung des Teams feiern“, so Krauß. Die Föritzer Feuerwehrleute waren sich einig, dass mehr Wehren von diesem Angebot Gebrauch machen sollten.

Diana Sollmann erklärte indes die Bedeutung des Seelsorgeteams: „Hier

unter Kameraden darüber zu sprechen, dass man manch einen Einsatz noch nicht vergessen kann, ist schwer. Wir stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung, Sie sollen nur wissen, dass es uns gibt und wir im Bedarfsfall für Sie da sind, so wie Sie Tag und Nacht für andere Menschen da sind.“

Im Notfall alarmiert der Einsatzleiter die Seelsorger über die Notrufnummer 112 (Leitstelle Zella-Mehlis). Außerhalb eines Notfalls können Interessierte Kontakt zu Wolfgang Krauß über die Superintendentur in der Coburger Allee 40 in Sonneberg oder unter ☎ (03675) 753000 aufnehmen.

Eine Bilderreise zur Vogelwelt Äthiopiens

Sonneberg – Tierfreunde und Vogelkundler aufgepasst: Am Freitag, dem 29. November, dreht sich ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „Eller“ alles um die Vogelwelt Äthiopiens. Für ihre letzte gemeinsame Veranstaltung in diesem Jahr haben sich der Bundesverband Sonneberg und die Volkshochschule des Landkreises etwas Besonderes vorgenommen.



Ein Kappengeier. Foto: Pröhl

Der Tierfotograf Thorsten Pröhl wird die 840 Arten umfassende Vogelwelt des nordafrikanischen Staates vorstellen. Besonderes Augenmerk legt er auf die Greifvögel. Fotos von Thorsten Pröhl sind in etlichen Büchern zu finden; zudem ist er unter anderem Mitautor des 2010 erschienenen Werkes „Eulen, Vögel der Weisheit, Jäger der Nacht“.

Wegen seiner reichhaltigen Naturausstattung und den verschiedenen klimatischen Verhältnissen beherbergt Äthiopien eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt. Leider wurden die tropischen Wälder, die noch vor 40 Jahren etwa 40 Prozent der Landfläche bedeckten, weitestgehend vernichtet. Heute sind davon lediglich 2,7 Prozent übrig.

ANZEIGE

So wie der Wind mit den Blättern spielt, so spielt das Schicksal mit dem Menschen.

In Bildern der Erinnerung liegt mehr Trost als in vielen Worten.

In stiller Trauer und Dankbarkeit nehmen Abschied:

**Deine liebe Ehefrau Helga
Dein lieber Sohn Ulf
Dein lieber Sohn Henry mit Silke
Deine liebe Tochter Anke mit Ralf
Deine lieben Enkel Bastian, Luisa, Stefan und Tim
Deine Schwägerin Sonja Hagner und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 30. November 2013, um 13.00 Uhr in der Trauerhalle Eisfeld statt.

Die Urne wird im engsten Familienkreis beigesetzt.

Sachsenbrunn, Hetschbach, Seltendorf und Crock, im November 2013

Heinz Niewelt
* 19. 2. 1939 † 20. 11. 2013

Gedanken-Augenblicke
Sie werden uns immer an dich erinnern, glücklich und traurig machen, dich nie vergessen lassen.

In Erinnerung an eine schöne, unvergessene gemeinsame Zeit nehmen wir in Liebe und voller Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, allerbesten Opa und Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Manfred Heß
* 7. 4. 1941 † 20. 11. 2013

In stiller Trauer:
**Inge Heß
Janette und Uwe Fleischer
Birgit Heß mit Herbert
seine lieben Enkel und Urenkel
Marlene Fleischer mit Familie
Arno Büchner mit Familie
Ursula Voigt mit Familie
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29. November 2013, um 12.00 Uhr in der Feierhalle Sonneberg statt. Für bereits erwiesene und noch zuzugedachte Anteilnahme bedanken wir uns recht herzlich.

Sonneberg, Blechhammer, Lauscha, Neuhaus am Rennweg, Ebersdorf b.Cob., Nürnberg, im November 2013

Geschäftlich

OSB-Platten von 12 bis 25 mm

ZAPF Baustoffe
Lautertal - Oberlauter - Crock bei Eisfeld

Taifun „Haiyan“:
Mehr als 10.000 Todesopfer.
Millionen Menschen in Not.

Jetzt spenden!

Spendenkonto:
ADH e.V. Kto.-Nr. 10 20 30
Sparkasse Köln (BLZ 370 205 00)
Stichwort: Taifun Haiyan

Malteser

Glücklich sind wir zwei gegangen, immer gleichen Schritt, was du vom Schicksal hast empfangen, ich empfing es mit. Doch jetzt heißt es Abschied nehmen und mir wird so bang, jeder muss alleine gehen seinen letzten Gang.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Heinz Suffa
* 14. 12. 1924 † 22. 11. 2013

In stiller Trauer:
**Rosemarie Suffa
Helmut Suffa und Annemarie
Joachim Suffa und Marion
seine Enkel René mit Barbara und Bianca mit Matthias
seine Urenkel Annalena, Julius und Hanna
Erika Stauch und Familie
Heidi Wagner und Familie
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 28. November 2013, um 13.00 Uhr in der Feierhalle Sonneberg statt.

Von Beileidsbekundungen während der Trauerfeier bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Für alle Zeichen der Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.

Judenbach-Grundmühle, Steinach, Hasenthal, im November 2013

GEMEINSAM TRAUERN

www.thüringen-gedenkt.de

Die Trauergemeinschaft von Freies Wort